Aus Canadischen -: Provinzen :-

: Saskatchewan :

In einem Teich ertrunken.

Herbert, Sask., 25. Mai. — Der 17jährigte Kornelius Klippenstein vom Main Centre-Bezirk, 15 Meilen nördlich von hier, ertrank letzten Sonntag in einem Teich 2 Meilen südlich von Main Centre, als er von einem Boot aus, das von einem Kameraden geruder wurde, tauchen wollte. Klippenstein, der nicht zum Boote zurückschwimmen konnte, verschwand plötzlich vor den Augen seines Gefährten Franz Martens, tauchte wieder einmal auf und verschwand wiederum, bevor Martens das Boot nahe genug heranbringen konnte. Martens und vier andere Augenzeugen machten sich sofort auf die Suche nach dem Untergegangenen. Nach zwei Stunden wurde die Leiche entdeckt. Die Beerdigung wurde letzten Dienstag von der mennonitischen Brüderkirche in Main Centre aus veranstaltet. Der ertrunkene Kornelius lebte bei seinen Eltern 5 Meilen südwestlich von Main Centre, die erst vor 6 Jahren aus Rußland nach Canada gekommen waren. (Unser herzl. Beileid D. Red.)

Medstead, Sask.

Nachruf für unsern allzufrüh aus dem Leben geschiedenen unvergeßlichen Freund Viktor Rohrer.

Es hat der Tod nun Dich ereilt,
O treuer Freund, Du herzensguter.
Wie oft haben wir zusammengeweilt;
Wir liebten Dich, wie einen Bruder.
Die Nachricht hat uns sehr betrübt,
Daß Du so plötzlich von uns schiedst.
So ruh' nun aus von Kampf und Streit
In jenen goldnen Auen,
Bis wir am Tor der Ewigkeit
Uns einstens wiedersehen!

Tieferschüttert waren die Herzen der Bewohner von Medstead und Umgebung, als sie die Nachricht vom Tode des Herrn Viktor Rohrer hörten. Der Dahingeschiedene machte seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Die Ursache für die schreckliche Tat ist unbekannt. Der Verstorbene verlor frühzeitig seine lieben Eltern und fühlte sich seitdem immer verlassen. Vor ungefähr 5 Jahren wanderte er aus seinem Heimatlande Oesterreich nach Canada aus. 3 Jahre weilte er in unserer Mitte. Zuvor hatte er sich in St. Walburg aufgehalten. Er war ein treues und ehrenhaftes Mitglied unseres deutschen Vereins, der ihn nicht vergessen wird. Mitunter war er gutem Humors, doch dann machten sich wieder Anzeichen der Schwermut bemerkbar.

Die Trauerfeier wurde von Hochw. Pater Tombo von Fairholm geleitet. Bei der Beerdigung wurde das schöne Lied gesungen: „Schlaf in Ruh, schlaf in Ruh! Rufen wir dir traurig zu." Ihm zu Ehren wurde am 29. Mai eine Trauerfeier um 11 Uhr vormittags in der Halle zu Medstead veranstaltet.

Der Verstorbene erreichte ein Alter von nahezu 26 Jahren. Außer seinem einzigen Bruder in Oesterreich hinterläßt er noch einen Cousin Herrn Jakob Rohrer in Medstead.

Ein Mitglied des Deutschen Vereins Medstead, Sask.

Gravelbourg, Sask.

An die 70 Erwachsene hatten sich am 16. Mai in der sogenannten Halle bei Herrn Nik. Bolen eingefunden, um anläßlich der silbernen Hochzeitsfeier von Herrn und Frau Bolen einige gemütliche Stunden zu verbringen. Trotzdem nach eigener Aussage des Gastgebers die Feier den gegebenen Verhältnissen entsprechend abgehalten wurde, kamen doch jung wie alt auf ihre Rechnung und wurde ihnen auch von allen Seiten Lob und Dank gespendet. Um 3 Uhr nachmittags fand eine kleine kirchliche Feier statt, bei der Hochw. Pfarrer Fehrenbach in einer kurzen Predigt über die Ehe und deren Bedeutung sprach. Auch wurde zugleich das erste Töchterchen vom ältesten Sohne Herrn Adam Bolen getauft. Um 6 Uhr abends wurde ein gutes Abendessen aufgetragen, bei welchem auch zwei der Feier angepaßte Gedichte vorgetragen wurden. Als dann später einige Musiker die altbekannten Walzers und Polkas über die Instrumente gleiten ließen, konnte so mancher der Versuchung und dem Kitzeln an den Fußsohlen nicht widerstehen, und bald drehten sich die Paare und die traurigen Zeiten wurden für einige Stunden vergessen. Die alte deutsche Gemütlichkeit kam so recht zur Geltung. Es verflossen die Stunden nur zu schnell; es sei den Gastgebern auf diesem Wege nochmals herzlichst gedankt. (Unsere besten Glückwünsche! D. Red.)

In der Station Arbuthnot an der neuen Linie Meyronne — Vangyard hat als erster Herr Andreas Müller, auf dessen Lande sich die Station befindet, zu bauen angefangen. Wie man erfährt, sollen für zwei Getreidespeicher bereits Plätze gesichert sein, vorausgesetzt, daß wir eine Ernte bekommen, allerdings sind die Aussichten keine rosigen. Das bischen Prärie ist bereits wieder gelb, der Wasserstand der Brunnen geht zurück und wenn nicht baldigst Regen kommt, sieht es traurig aus.

Im Städtchen Meyronne war wiederum ein Schadenfeuer ausgebrochen in der Nacht vom 16 zum 17. Mai. Das ist nun schon der 9. Brand seit seinem Bestehen und die Ortschaft ist kaum mehr zu erkennen; denn das „nue Leben, das aus den Ruinen sprießen soll", besteht aus einem kleinen Postgebäude und einer unscheinbaren Kirche in einem Kellergeschoß. Der letzte Brand legte wiederum drei Gebäude in Asche.

Swift Current, Sask.

Am Mittwoch, den 25. Mai, nachmitags, wurden Frl. Natalie Kober von Kersten, Sask., und Herr Walter Winfield Northcott von Empreß, Alta., in der evangelisch-lutherischen Kalvarienbergkirche (Ecke Vierte Avenue Ost und Cheadle-Straße) in Swift Current von Herrn Pastor R. C. Rein getraut. Frl. Marie Kober und Frl. Evelyn Doering waren die Trauzeugen. Die Hochzeit wurde in aller Stille begangen. (Unseren Glückwunsch! D. Red.)

Frankreich ist isoliert, klagt Herriot. Ein Zeichen, daß die übrige Welt Vernunft angenommen hat.

HUGO CARSTENS & CO.
250 Portage Ave., Winnipeg,
empfehlen sich den Lesern des „Couriers" als alte verantwortliche deutsche Kanzlei für den Ankauf von
Farmen und Grundeigentum
die jetzt außerordentlich billig und günstig zu haben sind, für Feuer und andere Versicherungen zu den niedrigsten Raten, Besorgung der canadischen Bürger-Papiere, und alle Notarielle Papiere für das In- und Ausland.
Korrespondenz erwünscht.
Hugo Carstens, Notary Public.

Tramping Lake, Sask.

Nachruf.

Mit aufrichtigem Bedauern müssen wir das Ableben von Margareta Mosser, Ehefrau von Joseph Mosser, berichten. Die Heimgegangene erblickte das Licht der Welt am 21. September 1870 als Tochter des Andreas Eberle und seiner Gattin Katharina, geb. Heinrich, in der Kolonie Mannheim, Rußland. Sie verehelichte sich mit Joseph Mosser und wanderte mit ihrer Familie im Jahre 1901 nach Amerika aus, wo man sich bei Towner, N. D., auf einer Heimstätte niederließ. Nach siebenjährigem Aufenthalt daselbst kam die Familie Mosser nach Tramping Lake, Sask., und siedelte sich hier an.

Der glücklichen Ehe entsprossen 13 Kinder, von denen 7 bereits der Mutter im Tode voran gegangen sind. 5 Kinder haben ihren eigenen Hausstand gegründet, während der jüngste Sohn Joseph noch beim Vater ist. Die teure Verstorbene entschlief am 19. Mai d. J. im Hospital zu Wilkie infolge eines Herzschlags. Seit einer Reihe von Jahren war sie kränklich und mußte häufig das Bett hüten.

Außer den 6 Kindern betrauern 28 Enkelkinder ihren Tod. Unter ungewöhnlich starker Beteiligung der Gemeindemitglieder sowie den Freunden und Bekannten von nah und fern wurden ihre sterblichen Ueberreste auf unserem Friedhof zur letzten Ruhe beigesetzt, und zwar am Sonntag nachmittag, den 22. dieses Monats.

Die Verblichene war in der Tat eine Frau nach dem Herzen Gottes. Schlicht und anspruchslos in ihren Forderungen an das Leben, arbeitsam und umsichtig im Haushalt, treu und gewissenhaft in der Erfüllung ihrer mannigfachen Berufspflichten, herzensgut ihren Angehörigen gegenüber — so glitten die Jahre ihrer irdischen Wanderschaft reibungslos dahin. Die hl. Religion war ihr wahre Herzenssache. Tägliches Gebet, Besuch der Gottesdienste, häufiger Empfang der hl. Sakramente waren für sie eine Quelle reichsten Segens. In diesen religiösen Uebungen fand sie die Kraft die verschiedensten Heimsuchungen und Wechselfälle des Lebens, namentlich ihre mannigfachen körperlichen Schmerzen, mit vorbildlicher Geduld zu ertragen Kurz und gut, in Margareta Mosser ist eine Frau heimgegangen, die sich als christliche Gattin, Mutter und Dulderin ein Anrecht auf die himmlische Belohnung redlich verdient hat. — R. J. P.

Am Tage der Bestattung der Frau Margareta Mosser forderte der Todesengel ein weiteres Opfer in der Person des Herrn Georg Frye. Er war geboren am 11. März 1851 in Shelby, Ohio, U. S. A., als Sohn der Eheleute Conrad Frye und der Ehefrau Margareta, geb. Picard. Vier seiner Geschwister haben bereits das Zeitliche gesegnet, während zwei jedoch noch in Ohio leben. Der Verstorbene erreichte das ungewöhnlich hohe Alter von über 81 Jahren. Im Jahre 1907 kam er nach Canada und nahm in der Nähe von Bruno, Sask., eine Heimstätte auf. Durch eine Verkettung widriger Umstände ging das Land verloren, sodaß der Heimgegangene im Jahre 1922, enttäuscht und vom Alter gebeugt, Versorgung und Pflege unter dem Dache seiner einzigen Tochter Frau Wilhelm Ganier suchen mußte. Hier verlebte er still und verschlossen seine letzten Jahre in seltener geistiger und körperlicher Rüstigkeit. Erst kurz vor seinem Tode klagte der Greis über Schmerzen im Leib, die weder er selbst noch seine Umgebung als lebensgefährlich ansahen. Samstag, den 22. Mai, begab er sich abends zur gewohnten Zeit zur Ruhe, um indes nicht mehr aufzustehen; denn gegen 5½ Uhr morgens fand seine Tochter ihn als Leiche. Obwohl ohne den Beistand des Priesters gestorben, trat seine Seele doch nicht unvorbereitet vor ihren ewigen Richter. Trotz großer körperlicher Schwäche hatte er sich noch einige Tage vor seinem Ende zur Kirche fahren lassen, um seiner österlichen Pflicht zu genügen. Die Leiche des Georg Frye wurde am Montag, den 23. Mai, auf dem hiesigen kath. Friedhof beigesetzt. Er ruhe in Frieden! L. H.

(Den Hinterbliebenen beider Toten unser Beileid! D. Red.)

DODD'S KIDNEY PILLS
FOR ALL KIDNEY DISEASES
BACKACHE BLADDER TROUBLES RHEUMATISM
4087 THE PROPRIETORS
Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodd's Medicine Co., Toronto, Ont.

Kommt zum Deutschen Tag in Saskatoon!

Dritter Deutscher Tag für Saskatchewan am 2. und 3. Juli wird bedeutsames Ereignis für alle Deutschsprechenden.

Das Saskatoon „Deutscher Tag" Komitee, das in Verbindung mit dem Deutsch-Canadischen Zentralkomitee (Regina) die Vorbereitungen für den dritten Deutschen Tag für Saskatchewan trifft, berichtet über einen flotten Fortgang seiner eifrigen Tätigkeit. Allgemein zeigt sich im nördlichen Teile der Provinz das regste Interesse an der großen Massenkundgebung, die am 2. und 3. Juli in Saskatoon die Deutschstämmigen aus allen Ländern, Konfessionen und Ständen zusammenführen soll. Wer sich zur deutschen Muttersprache bekennt, ist herzlich willkommen.

Zu dem bereits bekannt gegebenen Programm sind noch folgende Einzelheiten mitzuteilen:

Am Samstag, den 2. Juli,

nachmittags 2 Uhr 30 Registrierung der Teilnehmer und **öffentliche Versammlung** in der „Legion Hall". Diese ist das schönste Versammlungslokal in Saskatoon, liegt am Südende der zweiten Avenue in der Nähe des Saskatchewan-Flusses und ist vom C.N.R.-Bahnhof in etwa 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die „Legion Hall" faßt etwa 1000 Zuhörer und ungefähr 500 Bankettgäste. Die Halle ist vom Saskatoon „Deutscher Tag"-Komitee samt den Komiteeräumen gemietet worden.

In der nämlichen „Legion Hall" findet am Abend des 2. Juli ein **Bankett** statt, bei dem für musikalische Unterhaltung sowie für ernste und heitere Vorträge gesorgt wird.

Am Sonntag, den 3. Juli,

ist vormittags den Deutschen Tag-Gästen Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes in einer Kirche der Stadt Saskatoon geboten.

Nachmittags 2 Uhr wird ein **Auto-Festzug** zusammengestellt, der sich zum Stadium bewegt. Das Stadium ist auf dem Ausstellungsgelände („Exhibition Grounds") gelegen, faßt etwa 3000 Personen und ist per Auto vom Mittelpunkt der Stadt in 10 Minuten und mit der „Exhibition Street Car" in etwa 15 Minuten zu erreichen.

Im Stadium beginnt um 3 Uhr nachmittags die **Hauptfeier** mit kurzen Ansprachen von Vertretern der Stadt Saskatoon, der Provinzialregierung und der politischen Parteien. Im Mittelpunkt der Feier wird eine glänzende Festrede stehen. Vertreter der Deutschen von Alberta und Manitoba werden Grüße überbringen. Deutsche Lieder und deutsche Musikstücke werden erklingen.

Abends 8 Uhr versammeln sich die Teilnehmer noch einmal zu einer gemütlichen **Schlußfeier** mit Konzert in der „Legion Hall".

Das Saskatoon „Deutscher Tag" Komitee erläßt

an die Chöre von deutschen Kirchengemeinden in der Nähe von Saskatoon

die herzliche Bitte, bei der Feier am Sonntag, den 3. Juli, mitzuwirken. Anmeldungen wolle man gefälligst richten an: Herrn Louis Beyersdörfer, Sekretär des Saskatoon „Deutscher Tag"-Komitee, 120 Main Street, Saskatoon, Sask. — Auch andere Mitteilungen oder Anfragen, die sich auf die lokalen Vorbereitungen des Deutschen Tages in Saskatoon beziehen, wolle man an die genannte Adresse senden.

•

Das Deutsch-Canadische Zentralkomitee hielt am Freitag, den 27. Mai, in Regina eine Vorstandssitzung ab, um sich mit den Fragen zu befassen, die mit dem Deutschen Tag in Saskatoon zusammenhängen. Einstimmig wurden die vom Saskatoon „Deutschen Tag"-Komitee vorgelegten Beschlüsse und Anregungen gutgeheißen. Wiederum gelangte der entschlossene Wille des Deutschtums von Regina zum Ausdruck, den deutschen Brüdern in Saskatoon bei Vorbereitung des dritten Deutschen Tages für Saskatchewan nach Kräften behilflich zu sein. Nord und Süd Hand in Hand, Arm in Arm und Schulter an Schulter! Zur Stärkung und Befestigung dieses deutschen Bruderbundes soll der Deutsche Tag am 2. und 3. Juli in Saskatoon beitragen. Darum ergeht der eindringliche Aufruf an alle Freunde in Saskatchewan:

Kommt zum Deutschen Tag in Saskatoon!

Erscheint in Massen am 2. und 3. Juli 1932 in der Metropole des nördl. Saskatchewan!

Alle Männer und Frauen sowie die gesamte deutsch-canadische Jugend sind dazu freundlichst eingeladen.

Saskatoon „Deutscher Tag"-Komitee,
Deutsch-Canadisches Zentralkomitee.

Nach Rußland.
Lebensmittel, Kleider Pakete, Geldsendungen zum vorteilhaften Kurs und Torgsin order nach Rußland vermittelt und prompt bedient. Verlangt Listen und Bedingungen.
G. P. Friesen, 178 Burrows Ave.
Winnipeg, Man., - Tel. 54087

Landbesiedlungsdienst.
Familien und Einzelpersonen in Canada, die Gelegenheit zur Landesbesiedlung suchen, erhalten Auskunft und Rat, wenn sie sich an eine der folgenden Adressen wenden: „Canadian Government Land Settlement Branch, Room 611, Federal Bldg., Saskatoon, Sask"; „Canadian National Railways, Colonization Dept., 238-11t. Ave. North, Saskatoon, Sask"; District Superintendent of Colonization, Canadian Pacific Railway, C.P.R. Bldg., Saskatoon, Sask".

Ermäßigung für Eisenbahnreisende zum Deutschen Tag.

Durch Anfrage bei der Canadischen Nationalbahn (C.N.R.) und der Canadischen Pazifikbahn (C.P.R.) hat das D. C. Zentralkomitee (Regina) festgestellt, daß Teilnehmer am Deutschen Tag mit Ermäßigung der Eisenbahnfahrt rechnen können. Nach der erteilten Auskunft vermindert sich der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt **um ungefähr ein Drittel** gegenüber dem sonst üblichen Fahrpreis.

Flowing Well, Sask.

Gottesdienstordnung für Juni.

Am 5. Juni in der Dreieinigkeitskirche bei Centrale Butte um ½11 Uhr.

Am 12. Juni in der Salemskirche bei Hodgeville um ½11 Uhr. vormittags; um 3 Uhr nachmittags in der Zionskirche.

Am 19. Juni in der Zionskirche bei Flowing Well um ½11 Uhr vormittags und um 3 Uhr nachmittags in der Salemskirche.

Am 26. Juni in der Salemskirche bei Hodgeville um ½11 Uhr und um 3 Uhr in der Zionskirche.

Geo. Schwindt, Pastor.

Quebec

Riesenschaden durch Waldbrände.

Quebec, Que. — Nachdem bereits seit mehr als zwei Wochen zahlreiche große Waldbrände ungeheure Waldbestände vernichtet und auch eine Anzahl Wohnungen zerstört hatten, kam am Montag für die Bevölkerung die Erlösung, als nämlich ein heftiger Regen niederging, der die meisten der Wald- und Unterholzfeuer zum Erlöschen brachte. Der angerichtete Schaden beträgt bereits mehr als eine Million Dollars. Wiederaufbauarbeiten wurden in Val Alain St. Felicien und in Terretone County begonnen.

Banditen berauben Gäste.

Montreal, Que. — Es erschienen in einem Spiellokal in Cote St. Michel, einem nördlichen Vorort von hier, acht Banditen, von denen zwei mit Revolvern bewaffnet waren und beraubten die anwesenden Gäste um ihre Barschaften von zusammen $4500, mit welcher Beute sie verschwanden.

Die Banditen zwangen etwa 60 Gäste, sich an der Wand aufzustellen, worauf ein jeder einzeln nach der Mitte des Zimmers schreiten mußte, wo die Verbrecher eine Schachtel aufgestellt hatten, in welche jeder sein Geld hineinlegen mußte. Von den Banditen wurden keine Juwelen fortgenommen. Es gelang den dreisten Burschen, unerkannt zu entkommen.

Zahlung von 6 Millionen versprochen.

Washington. — Die Reichsregierung wird innerhalb der nächsten Jahre die ihr von den Vereinigten Staaten durch das Hoover-Feierjahr gestundeten $6,000,000 zurückzahlen. Das entsprechende Abkommen wurde von dem deutschen Botschafter, Freiherr von Prittwitz und Graffon, im Schatzamt unterzeichnet.

Hierbei handelt es sich um einen Teil jener Schulden, die dem Reich aus der amerikanischen Besetzung des Rheinlandes erwuchsen.

Was Genossenschaftsarbeit macht

Genossenschaftsarbeit ist eine Idee, welche ihren Wert in der Tat bewiesen hat. Es zeigt, daß jeder Getreidebauer der westlichen Landwirtschaft besser dienen kann, wenn er mit seinen Berufsgenossen Hand in Hand arbeitet. Es zeigt ferner, daß Organisation jedesmal die Uneinigkeit bietet. Aber Genossenschaftsarbeit regt Initiative und Unternehmungsgeist an, da diese Eigenschaften, wenn vom Einzelnen geübt, die Genossenschaftsbewegungen als Ganzes stärken.

Landwirtschaftliches Zusammenarbeiten, durch die Weizenpoolorganisation in die Tat umgesetzt, hat immer versucht, den westlichen Bewohnern Canadas zu helfen. Viele wünschenswerte Aenderungen bezüglich des Canadischen Getreidegesetzes, zum Beispiel, wurden durchgesetzt auf Grund der zusammengeschlossenen Getreide Vermarktungsbewegung.

Jetzt nimmt sie führenden Anteil in der Entwicklung der neuen Hudson Bay Route. Die Saskatchewan Weizenpool-Organisation hat Getreide für die Original Prüfungs Fracht ladung bei Churchill und für die erste Handelsfracht für den nördlichen Hafen zur Verfügung gestellt.

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE WHEAT PRODUCERS LTD.
Hauptgeschäftsstelle: Regina, Sask.

Beschleunigter Zeppelin-Verkehr

Luftschiffreisen Deutschland—Brasilien sollen durch neuen „LZ-129" noch kürzer werden.

Berlin. — Nachdem die ersten vier der geplanten zehn diesjährigen Flüge des „Graf Zeppelin" erfolgreich durchgeführt worden sind, und die deutsche Oeffentlichkeit die Abfahrt und Ankunft des großen deutschen Luftschiffes mit derselben Fahrplanmäßigkeit wie die eines Schnellzuges erwartet, haben sich die Freunde der Luftfahrt den Erwägungen des nächstjährigen Fahrplanes und einer Beschleunigung desselben zugewandt.

Das Versuchsstadium der Südamerikaflüge des „Graf Zeppelin" wird nunmehr als überwunden betrachtet, so daß mit Ausnahme des tropischen Sommers, in dem Stürme eine zu große Gefahr bilden,

mit der Einhaltung eines genauen Flugplanes

wie bei den Fahrplänen der Eisenbahn gerechnet werden kann.

Die Leitung der Zeppelin-Werke hat sich anfangs des Jahres, als sie die Flugpläne dem Verkehrsministerium vorlegte, an keinen absolut festen Plan gebunden; aber es war wohl das erstemal, daß in der Geschichte des Verkehrs ein Luftschiff-Flugplan, der sich über eine Reihe von Monaten erstreckte und zwei Kontinente verband, dem Ministerium eingereicht wurde. Als Ueberseeverkehrsmittel ist es dem „Graf Zeppelin" wie den Dampfern gestattet, im Falle unvorhergesehener Zwischenfälle eine Fahrt zu verschieben, doch hat das Luftschiff hiervon noch keinen Gebrauch gemacht.

Im nächstjährigen Flugplan dürfte der „Graf Zeppelin"

von seinem großen Schwesterschiff „LZ-129",

das 1933 fertig werden soll, unterstützt werden. Die „LZ-129" wird fast den doppelten Gasinhalt des „Graf Zeppelin" haben und größer als die „Akron" sein. Sie kann 52 Fahrgäste aufnehmen.

Mit zwei Luftschiffen im Dienst dürfte es möglich sein, die Rundfahrt nach Pernambuco und zurück von neun Tagen (je drei für Hin- und Rückfahrt und drei Tage in Pernambuco) auf sieben Tage herabzusetzen. Es wird erwartet, daß nach Inbetriebstellung der „LZ-129" etwa 15 Rundfahrten gemacht werden.

"Globus" Matrimony Agency
Tausende glücklich verheiratete Personen danken uns für unsere Bedienung. Wir verheiraten Sie glücklich und diskret. Schreiben Sie um eine spezielle Liste an „Globus", 382 Bathurst St., Toronto, Ont.
Bitte 5c in Freimarken für Rückporto beifügen.

Gesuchte Personen

Fräulein Regina Kettel, jetzt Frau Böttcy in Rußland, sucht ihren Vater **Hermann Kettel**, welcher nach Amerika ausgewandert war. Er lebte vor dem Kriege in guten Verhältnissen im Minsker Gouvernement, Rußland. Ihre Mutter hieß Wilhelmine, geborene Schröder, ist aber schon tot. Herr Kettel hat wieder geheiratet, ehe er nach Amerika auswanderte. Wer vom Aufenthalt des Herrn Kettel weiß, ist gebeten um Nachricht an untenstehende Adresse, da Frau Böttke sich in Rußland in Not befindet.

J. B. Holfeld,
Tafoe, Sask.

Von einer Altwarenhandlung wurden uns durch die freundliche Vermittelung des Herrn Walther Becker, Winnipeg, folgende Dokumente übergeben:

1. Landungskarte des **Petru Trapp**, der am 17. Juni 1928 in Quebec mit dem Dampfer „Calgaric" landete.
2. Reisepaß und —
3. Bankbuch des Genannten. Laut Bankbuch hat Peter Trapp, ein Rumäne, im Jahre 1930 in Chilliwack, B. C. $25.00 deponiert.

Wer etwas über den Verbleib oder die jetzige Adresse des Genannten weiß, schreibe bitte an Canadian Lutheran Immigration Aid Society, Room 100, Union Station, Winnipeg, Man.

Das ist großer Optimismus, wenn man sich freut, daß man heute mit dem Dollar mehr kaufen könnte als früher — wenn man einen hätte.

Der neue Preis
für eine Fahrt über den Ozean mit unseren schönen Kabinendampfern
Stuttgart, Gen. v. Steuben, Dresden, u.a.
beträgt **$80.50**
Während des Sommers acht Goethefahrten nach Deutschland, fünf Sonderfahrten zum Eucharistischen Kongreß in Dublin.
Geldüberweisungen
nach allen Teilen der Welt.
Auskunft erteilen alle Agenten und Geschäftsstellen des
Norddeutschen Lloyd
EDMONTON, Alta. 10023 Jasper Ave.
SASKATOON, Sask. 220 Third Ave. S
WINNIPEG, Man. 654 Main Street.
VANCOUVER, B. C. 525 Seymour Ave.
REGINA, Sask. 1856 Scarth Street.

ADANAC
Vienna Style Beer
YOU WILL RE-MEM-BER-VI-ENN-A-
You will remember too, the piquant flavor of this Old World BREW
ADANAC BREWING CO. LTD.
REGINA, SASK.
Frank Waddell - Manager
80.